

WESTPRÜFUNG DR. SEIFERT & PARTNER OHG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Unverbindliche elektronische Kopie
der
Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung
zum 31. Dezember 2011 der
Mittelhessische Wasserbetriebe (MWB),
Gießen

Diese Kopie ersetzt nicht das Original des Jahresabschlusses.
Inkl. Deckblatt umfasst dieses Dokument insgesamt 5 Seiten.

Mittelhessische Wasserbetriebe (MWB), Gießen

Bilanz zum 31. Dezember 2011

- unter Gegenüberstellung der Vorjahreszahlen -

AKTIVA

PASSIVA

	31. Dezember 2011 €	31. Dezember 2010 €		31. Dezember 2011 €	31. Dezember 2010 €
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	5.000.000,00	5.000.000,00
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	86.820,00	87.104,00	II. Rücklagen		
II. Sachanlagen			1. Allgemeine Rücklage	64.395.625,20	63.219.584,51
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	4.632.931,00	4.750.429,00	2. Zweckgebundene Rücklage	<u>9.544.928,64</u>	<u>9.528.241,32</u>
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	324.408,57	324.408,57		73.940.553,84	72.747.825,83
3. Technische Anlagen und Maschinen	10.045.247,00	11.068.182,00	III. Jahresüberschuss	2.368.775,83	1.676.040,69
4. Kanäle und Hausanschlüsse	114.113.017,19	117.198.418,52	B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	14.740.157,31	14.458.085,33
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.166.045,00	2.109.395,00	C. Empfangene Ertragszuschüsse	19.055.065,00	19.866.531,00
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>9.100.622,67</u>	<u>6.722.195,40</u>	D. Rückstellungen		
	140.382.271,43	142.173.028,49	1. Steuerrückstellungen	25.988,00	0,00
B. Umlaufvermögen			2. Sonstige Rückstellungen	<u>850.906,00</u>	<u>957.289,00</u>
I. Vorräte				876.894,00	957.289,00
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	47.000,00	38.000,00	E. Verbindlichkeiten		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	27.321.212,43	18.924.954,74
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.479.311,67	2.142.531,35	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 4.828.938,31 (€ 612.641,27)		
2. Forderungen an die Stadt Gießen	1.686.927,94	1.645.855,64	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.731.002,56	1.261.059,42
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>3.110,82</u>	<u>85,09</u>	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 1.731.002,56 (€ 1.261.059,42)		
	7.169.350,43	3.788.472,08	3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Gießen	2.058.294,40	10.964.952,63
III. Guthaben bei Kreditinstituten	96,90	218,06	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 2.058.294,40 (€ 9.892.704,29)		
			4. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>593.583,39</u>	<u>230.083,99</u>
			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 593.583,39 (€ 230.083,99)		
				31.704.092,78	31.381.050,78
	<u>147.685.538,76</u>	<u>146.086.822,63</u>		<u>147.685.538,76</u>	<u>146.086.822,63</u>

Mittelhessische Wasserbetriebe (MWB), Gießen
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom
1. Januar bis 31. Dezember 2011

- unter Gegenüberstellung der Vorjahreszahlen -

	2011 €	2010 €
1. Umsatzerlöse	27.285.312,30	16.851.413,40
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.240.403,00	1.365.037,85
- davon Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse: € 883.174,36 (€ 864.819,93)		
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	4.326.886,70	1.369.924,73
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>7.972.828,43</u>	<u>1.606.865,42</u>
	12.299.715,13	2.976.790,15
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	2.542.100,15	2.375.823,67
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>765.239,63</u>	<u>702.039,40</u>
	3.307.339,78	3.077.863,07
- davon für Altersversorgung: € 224.450,25 (€ 207.923,63)		
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	6.045.279,46	6.426.663,84
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.286.127,75	2.616.405,23
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	78,84	401,62
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>1.191.127,19</u>	<u>1.419.710,89</u>
- davon Aufwendungen aus Aufzinsung: € 17.148,00 (€ 18.577,00)		
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.396.204,83	1.699.419,69
10. Außerordentliche Aufwendungen	<u>0,00</u>	<u>22.349,00</u>
- davon aus dem Übergang auf die durch das BilMoG geänderten Rechnungslegungsvorschriften: € 0,00 (€ 22.349,00)		
11. Außerordentliches Ergebnis	0,00	-22.349,00
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	25.988,00	0,00
13. Sonstige Steuern	<u>1.441,00</u>	<u>1.030,00</u>
	27.429,00	1.030,00
14. Jahresüberschuss	<u>2.368.775,83</u>	<u>1.676.040,69</u>

Der Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers bezieht sich auf den vollständigen Jahresabschluss.

Bestätigungsvermerk

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Mittelhessische Wasserbetriebe (MWB), Gießen, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2011 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 27 Abs. 2 EigBGes unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung des Eigenbetriebes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Mittelhessische Wasserbetriebe (MWB), Gießen. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gießen, den 24. Juli 2012

WESTPRÜFUNG
Dr. Seifert & Partner OHG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

(Wenzel)
Wirtschaftsprüfer

(Becker)
Wirtschaftsprüfer